

Einfach mal nachfragen

Überlegt Euch je ein Produkt, dessen Lieferkette Ihr gerne kennenlernen wollt – z.B. die T-Shirts für Euer nächstes Zeltlager oder das Giveaway des nächsten Gottesdienstes. Vereinbart einen „Projektzeitraum“ (z.B. 2 Wochen), in dem Ihr versucht, genauere Informationen zu dem Angebot, aber auch zur Lieferkette des Produkts herauszufinden. Ihr könnt Euch auch aufteilen und Euch in verschiedenen Läden erkundigen.

Wenn Ihr Angebote zu diesem Produkt einholt, fragt bei einem_einer Mitarbeiter_in im Handel nach, was er_sie über die Produktionsbedingungen weiß. Schaut außerdem, ob Ihr auf dem Produkt selbst Hinweise dazu findet.

Tauscht Euch am Ende des Projektzeitraums über die folgenden Fragen aus:

- ✘ Wie habt Ihr Euch gefühlt beim Stellen der Fragen? War es einfach oder unangenehm? Warum?
- ✘ Wie haben die Mitarbeitenden auf Eure Fragen reagiert?
- ✘ Zu welchem Produkt habt Ihr viele Informationen erhalten, zu welchem wenig? Woran könnte das liegen?
- ✘ Habt Ihr bei unterschiedlichen Händlern/Läden (Kaufhaus, Weltladen, Marktstand) unterschiedlich viele Informationen zu dem Produkt erhalten können?
- ✘ Gibt es Zusammenhänge zwischen „Produktkenntnis“ und Preis?
- ✘ Was bedeutet es für Euch, mehr oder weniger über ein Produkt zu wissen oder zu erfahren? Hat das Auswirkungen auf Eure Kaufentscheidung?

Variante:

Wenn Ihr eine größere Gruppe seid, könnt Ihr zunächst eine Liste anfertigen mit allen Einkaufsmöglichkeiten für Euer gewähltes Produkt.

Wo kann es überall eingekauft werden (Wochenmarkt, Reformhaus, Kaufhaus, ...)?

Teilt Euch in Kleingruppen auf und sucht jeweils einen der Orte und sammelt Infos zu dem Produkt.

Nach einer Stunde trifft Ihr Euch wieder und wertet Eure Erkundigungen mit den oben genannten Fragen aus.